

## Was heisst «familienfreundliche Politik» für die GLP Hettlingen?

### Allgemeines

Hettlingen ist auch ein Dorf für Familien. Kinder und Jugendliche wachsen in eine Gemeinschaft hinein, die grosszügig ist und den anständigen Umgang unter Menschen und mit Sachen verlangt. Eine ausgezeichnete Primarschule hilft mit, den Kindern einen guten Start in die Zukunft zu ermöglichen. Genügend Tagesstrukturen erleichtern es den Eltern, Erziehung und Arbeit auszubalancieren.

ZIEL	Lebensqualität steigern		
MASSNAHMEN	Sichere Verkehrswege	IDEEEN	- Sicherheit durch Tempo 30 - Absichern von Ein- und Ausfahrten, Strassenkreuzungen, Wegen, Parkplätzen
	Grünflächen		- Mehr Bäume und Schattenflächen planen - Bachläufe aufwerten, zugänglich machen
	Freizeit- und Sportanlagen		- Spielplätze pflegen und zeitig erneuern - Niederschwellig zugängliche Freizeit- und Sportangebote - Treffpunkte in Naherholungsgebieten (z.B. 6-Eck-Hütte) pflegen - Anständiger Umgang einfordern - Nachbarn von öffentlichen Einrichtungen berücksichtigen

ZIEL	Gemeinschaft stärken		
MASSNAHMEN	Generationendurchmischung fördern	IDEEEN	- Angebote für Jung und Alt (Schwimmbad, Sauna, Gemeindeumgang) - Umsetzungen mit Beteiligten und Interessierten planen - Begegnungsorte unterstützen
	Vereine unterstützen		- Vereine mit Angeboten für Kinder und Jugendliche fördern - Gegenleistungen oder Mitverantwortung von NutzniesserInnen
	Partnerschaft Behörden- Bevölkerung		- Betroffene einbeziehen - Projekte gemeinsam gestalten - Angebote regelmässig überprüfen

ZIEL	Rahmenbedingungen für Familienleben optimieren		
MASSNAHMEN	Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit stärken	IDEEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderne Tagesstrukturen</li> <li>- Zeitgemässe Kinderbetreuung</li> <li>- Lokale Arbeitsplätze fördern</li> <li>- Gewerbe- und Dienstleistungssektor in BZO stärken</li> </ul>
	Erschwingliches Wohnen ermöglichen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Generationen-) Genossenschaftsprojekte</li> <li>- Familienfreundliche Vorschriften für Arealüberbauungen und Gestaltungspläne</li> <li>- Verdichtung statt Einzonung (Ausnutzungsziffer und Bauhöhe)</li> </ul>
	Primarschule		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstklassiges Niveau anstreben/beibehalten</li> <li>- Tagesschule prüfen</li> </ul>

**Fazit:**

Auf kommunaler Ebene gibt es zahlreiche Handlungsmöglichkeiten, um ein familienfreundliches Dorf zu stärken. Handeln kann die Gemeinde vor allem im Bau- und Infrastrukturbereich, in der Gestaltung des Siedlungsraums und in den Nutzungsvorgaben.

Eine offene Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Interessierten bzw. NutzniesserInnen ist wertvoll. So entsteht Engagement und Mitverantwortung für ein familienfreundliches Dorf, und Hettlingen kann früh auf familienpolitische Entwicklungen reagieren.